

Nr. 25 - Samstag, 15. Dezember 2018



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Frohe Weihnachten
und alles Gute für das
neue Jahr!



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Jedes Jahr nehmen wir uns vor, die schöne Vorweihnachtszeit in Ruhe zu genießen. Äußerlich stimmt alles mit diesem Wunsch überein: die Städte und Häuser sind geschmückt, die Läden haben sich weihnachtlich auf die Geschenkekäufe eingerichtet und von vielen Weihnachtsmärkten strömen Tag für Tag verlockende Düfte. Doch oft sind wir im Inneren weit von dieser Besinnlichkeit entfernt. Wir wollen noch alles erledigt bekommen bis zu den Feiertagen, der Schreibtisch muss leer werden, die Feiern alle besucht und die Geschenke passgenau ausgesucht sein. Erschöpft sinken wir dann doch wieder unter den Baum und brauchen die Weihnachtstage zur Erholung.

Mein Vorschlag: Gönnen wir uns in diesem Jahr jeden Tag eine Portion Weihnachten. Ein Gespräch mit Kollegen, ein Plausch mit Nachbarn und jeder nimmt eine kleine Ruhepause nur für sich inmitten des Trubels.

Wir alle haben im Laufe des Jahres viel geschafft. Wir haben viel Neues erlebt und wieder viel gelernt. Viele haben eine Familie gegründet, eine neue Liebe gefunden und freuen sich auf das erste gemeinsame Fest. Andere haben einen Menschen verloren und müssen nun lernen, mit dem leeren Platz zu leben.

Viele von Ihnen, wie beispielsweise die Bedburger Tafel, sorgen sich in dieser Zeit noch einmal mehr um all die Menschen in unserer Stadt, denen es wirtschaftlich und/oder mental nicht so gut geht – damit alle ein gutes Weihnachtsfest feiern können. Das zeugt von großer Güte und dafür verdienen Sie alle unsere besondere Wertschätzung und Dankbarkeit.

Nutzen wir doch alle die Weihnachtszeit, um ein bisschen „runterzukommen“, uns zu erinnern, was wirklich wichtig ist und dafür, uns die Zeit zu nehmen, um uns um unsere Lieben und auch einmal wieder um uns selbst zu kümmern. Denn auch das ist wichtig.

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger, ich wünsche Ihnen auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung eine stressfreie, gesunde und frohe Vorweihnachtszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

GVG lässt Bedburg mit erstrahlen



Die GVG Rhein-Erft unterstützt die neue Weihnachtsbeleuchtung in Bedburg mit einer Spende von 800 €. Bei der offiziellen Spendenübergabe am 14. Dezember 2018 auf dem Bedburger Weihnachtsmarkt freuten sich Bürgermeister Sascha Solbach und GVG-Vertriebsleiter Jürgen Bürger über die neue stimmungsvolle Beleuchtung.

noch deutlich an Aufenthaltsqualität. Die tolle Atmosphäre ist schön und wichtig für die Gewerbetreibenden und alle Bürger, die so die besinnliche Adventszeit in weihnachtlichem Ambiente genießen können. Wir sind dankbar und freuen uns sehr, dass die GVG Rhein-Erft unsere neue Stadtdekoration unterstützt hat“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

„Mit unserer neuen modernen und energieeffizienten Weihnachtsbeleuchtung gewinnt die Bedburger Innenstadt in der Vorweihnachtszeit

„Mit unserer Spende sorgen wir nicht nur für eine festliche Weihnachtsstimmung in der City, sondern auch für hohe Einspareffekte gegenüber

dem alten Beleuchtungskonzept. Die neue Beleuchtung ist in hochwertiger LED-Technik ausgeführt, sodass sich auch hier neben der Langlebigkeit der Elemente ein äußerst wirtschaftlicher Energieeinsatz und damit auch ein verminderter CO₂-Ausstoß ergeben“, ergänzte GVG-Vertriebsleiter Jürgen Bürger.



Die neue Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt in vollem Glanz.

Stadt Bedburg und innogy überreichen Klimaschutzpreis



Gemeinsam riefen die Stadt Bedburg und innogy im August die Bedburgerinnen und Bedburger dazu auf, sich mit ihren Klima- und Umweltschutzprojekten für den Klimaschutzpreis 2018 zu bewerben. Bürgermeister Sascha Solbach und innogy-Kommunalbetreuer Manfred Hausmann überreichten am 29. November 2018 die Gewinnerurkunden.

Den ersten Platz (1.250 € Preisgeld) erreichte die **kath. Kindertagesstätte St. Peter** aus Königshoven mit dem kreativen Projekt „Wasser- und Spülmittelsparnis durch den Bau von Becherhaltern und die mehrfache Nutzung von Trinkbechern“. Mit dem Projekt „Verantwortungsvoller Umgang mit Müll und die Nutzung selbst angebauter Nahrungsmittel“ belegte die **kath. Kindertagesstätte St. Lambertus** aus Bedburg den zweiten Platz (750 € Preisgeld). Dritter Preisträger ist die **Bedburger Tafel** (500 € Preisgeld), die künftig kostenlose Jute- statt Plastiktaschen für ihre Kundinnen und Kunden bereithält.

„Kinder und Jugendliche zeigen immer wieder Mut, indem sie neue Wege gehen, sich für eine lebenswerte Welt einsetzen und den Klimaschutz aktiv voranbringen. Ich bin daher sehr stolz, dass die beiden Kitas hier vorbildlich voranschreiten. Ihnen und der Bedburger Tafel gratuliere ich herzlich. Nur gemeinsam können wir einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten“, so Bürgermeister Solbach. Manfred Hausmann stellte fest: „Alle Bewerber haben sich etwas einfallen lassen. Das großartige Engagement ist sehr lobenswert.“

Egal ob groß oder klein, Klimaschutz kann jeder – das haben die diesjährigen Gewinner bewiesen.



„Mensch Bedburg!“: Kummerkasten-Stationen

Der „Mensch Bedburg!“-Kummerkasten befindet sich auf der Reise durch das Stadtgebiet. Noch bis zum 21. Dezember 2018 macht er Station

in Kirdorf (Grundschule Kirdorf, Theodor-Heuss-Str. 15a). Wir möchten Sie dazu aufrufen, das Angebot zu nutzen. Schreiben Sie Ihre Ängste, Sorgen, Fragen oder Anregungen auf und werfen Sie Ihren Brief in den Kummerkasten – mit Absender oder anonym. Wir möchten wissen, was Sie bewegt und werden alle Briefe öffentlich beantworten und auf diese eingehen – selbstverständlich ohne Namen zu veröffentlichen.

Nächster Standort
21.12.2018 - 11.01.2019: am Bücherschrank in Kaster (Höhe Sankt-Rochus-Str. 18).



Eingeweiht wurde der Kummerkasten im Rahmen des Aktionstages „Mensch Bedburg!“ am 9. November 2018 auf dem Bedburger Marktplatz.

„Weltbaustelle Bedburg“

Wie machen wir unsere Zukunft auch für unsere Enkel tauglich?



Das Kunstwerk von „Labor Fou“ ist eine Begegnungsstätte; hier kann über die Zukunft der Stadt nachgedacht und diskutiert werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für die von der Stadt Bedburg gesteckten Ziele für eine lebenswerte und enkeltaugliche Zukunft. Wie diese aussehen könnte, präsentierten am 26. November 2018 Bedburger Grundschülerinnen und -schüler im Rahmen der Veranstaltung „Weltbaustelle Bedburg – Unsere Stadt nachhaltig gestalten“. Ihre Vision hatten die kleinen Kreativen gemeinsam mit der Künstlerin Isabel Oestreich im September bei den „Bedburger Schlossgesprächen zur Nachhaltigkeit“ auf einem großen Gemeinschaftskunstwerk festgehalten. Darauf unter anderem Motive wie Bienen, um auf das zunehmende Sterben der Lebewesen aufmerksam zu machen.

„Es ist schön zu sehen, wie schon die Kleinen die Zeichen der Zeit erkennen und sich für ihre Zukunft einsetzen. Das ist wirklich ein tolles Engagement der Kinder, was für viele Erwachsene beispielgebend sein sollte“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Das Gemeinschaftskunstwerk der Grundschülerinnen und -schüler soll künftig einen Platz im neuen Rathaus bekommen.

Urbanes Minikraftwerk

In Kooperation mit der Kampagne „Weltbaustellen“ des Eine-Welt-Netzes NRW stellte die Stadt Bedburg auch mit der Vernissage „Fou energie – Ein urbanes Minikraftwerk“ des Künstlerkollektivs „Labor Fou“ an diesem Tag die UN-Entwicklungsziele der Agenda 2030 vor. Die fast vier Meter hohe Intervention im öffentlichen Raum soll den Wandel der Stadt in eine nachhaltige Zukunft symbolisieren. Sie steht bis ins neue Jahr hinein an der Lindenstraße, Ecke Zufahrt zum Schlossparkplatz, und ist ausdrücklich zum Anfassen gemacht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind auch 2019 eingeladen, sich mit ihren Ideen am Prozess hin zu einer Global Nachhaltigen Kommune zu beteiligen.



Raus aus der Theorie und gemeinsam „Demokratie leben“

Der tägliche Blick in die Nachrichten macht eines klar: Demokratie als Staatsform ist keine Selbstverständlichkeit, wir müssen uns alle um sie kümmern und im Alltag mit Leben füllen. Seit Oktober 2018 ist die Stadt Bedburg deshalb Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Bedburgerinnen und Bedburger wollen präventiv gegen demokratiefeindliche Tendenzen vorgehen, Extremismus vorbeugen und Demokratie lebendig machen. Am 28. November trafen sich rund 60 engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Stadtverwaltung und Politik zum ersten Bedburger Demokratieforum.

Bürgermeister Sascha Solbach ging auf die zunehmende Verrohung im Umgang der Menschen miteinander ein; Fremdenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und Vorurteile sind Gefahren für die

Demokratie, so ein Fazit. Dem schloss sich auch der Bergheimer Publizist Dr. Winfried Kösters in seinem Vortrag an. Um dem entgegenzuwirken, müsse bereits in Schulen das Entstehen für Werte geübt werden, unter anderem im verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien.

In Workshops formulierten die Teilnehmenden anschließend die Themenfelder der Nachhaltigkeitsstrategie „Global Nachhaltige Kommune“ aus: „Diskriminierung und Abgrenzung beenden“, „werteorientiertes und demokratisches Miteinander gestalten“, „Ehrenamt von Jugendlichen stärken“, „Barrierefreiheit schaffen und Partizipation fördern“. Eine Lesung des Schauspielers Axel Pape und ein abschließendes Zusammenkommen bei Musik der Band Trio de Leon aus Köln rundeten den Abend ab.



Der Abend bot den Teilnehmenden auch die Gelegenheit, Netzwerke zu bilden und die nächsten Schritte für 2019 zu besprechen.

Wer sich auch für Demokratie engagieren möchte, kann sich bei Jürgen Schmeier von der Stabsstelle Soziale Stadt (j.schmeier@bedburg.de) oder Stephanie Schoenen von der externen Koordinierungsstelle Integralis e.V. (stephanie.schoenen@integralis-ev.de) melden.

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.bedburg.de.

Eigeninitiative „works“: Jugendliche renovieren Crossbahn in Kaster

Tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Jugend, Politik und Stadt

Bis zur Fertigstellung sind es noch einige Arbeitsstunden für die zwölf „Biker“, die jüngst mit der Wiederherstellung der Fahrrad-Crossstrecke in Kaster begonnen haben. Einen ganzen Tag baggerten, schnitten und schaufelten die Jugendlichen gemeinsam mit Projektpate und Ratsmitglied Peter Spix; Ortsbürgermeister Michael Lambertz sorgte für das leibliche Wohl. Je nach Witterung könnte die Strecke noch in diesem Jahr wiedereröffnet werden.

„Da merkt man sofort, das ist jetzt ihr „Ding“ und ich bin überzeugt, die Jugendlichen werden sich weiter um die Bahn kümmern. Von solchen unkomplizierten, zugleich zielgerichteten Projekten darf es in Zukunft gerne mehr geben, denn es zeigt sich, wenn die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure so positiv ist, kommen wir schnell voran“, so Jugendpfleger Benjamin Küppers.

Hintergrund:

Während eines Spaziergangs kam Peter Spix vor einiger Zeit mit Jugendlichen ins Gespräch, die

am Kasterer See mit ihren Crossrädern fahren. Eines wurde schnell klar: eine geeignete Strecke muss her. Die Idee: die Reaktivierung der alten Fahrrad-Crossstrecke in Kaster gegenüber dem Friedhof. Diese war mittlerweile zugewachsen und unbefahrbar. Die Jugendlichen boten an, tatkräftig anzupacken.

In einem Antrag bat die SPD-Fraktion die Stadtverwaltung im September darum, das Vorhaben zu unterstützen. Nach einem gemeinsamen Gespräch sicherte der Bauhof die Lieferung von Kies zu und bot zudem an, benötigte Geräte aus-



v. l.: Timm, Sanni, Berkan, Lasse, Phillip, Nils und Tim (im Bagger) sind bei diesem Projekt gerne mit dabei.

zuleihen. Daraufhin trafen sich die Jugendlichen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, Politik, der RheinFlanke und des Gartenbauvereins vor Ort, um das weitere Vorgehen und die Streckenführung gemeinsam zu planen.

Danke „Auf!...Bedburg!“

Das Jugendamt bedankt sich bei allen Musikern und Gästen des Benefizfestivals „Auf!...Bedburg!“ (14. April 2018) sowie beim Initiator dieses und des gleichnamigen Spendenfonds, Dieter Kirchenbauer. In den letzten zwölf Monaten konnte das Jugendamt dank der Spenden aus dem Fonds diverse Aktionen unterstützen:

- Kindertheater für 600 Grundschülerinnen und -schüler am Nikolaustag 2017,
- zwei Ausflüge für Pflegekinder: ins „Irrland“ und mit den Pflegefamilien zur Wassermühle in Gymnich,
- Koch-, Grill- und Smoothie-Kurse für Kinder während der Sommerferien sowie ein Percussion-Workshop,
- der „Sun & Funday“ im Freibad mit Hüpfburg, Bubble Balls und Co.

Auch bei individuellen Notlagen konnte Familien dank des Spendenfonds unbürokratisch und schnell geholfen werden. So wurden unter anderem Essensbeiträge oder Schulbuchkosten übernommen, aber auch die Kosten für eine Haushaltshilfe für jemanden, der ein schwer krankes Kind pflegt und durch eine schwere Verletzung selbst auf Unterstützung angewiesen war.

Das Jugendamt ist dankbar und hofft auch in den nächsten Jahren auf eine gelungene Kooperation.

ACHTUNG: Abfallentsorgungskalender 2019

Der Abfallentsorgungskalender für 2019 liegt am Mittwoch, dem **19. Dezember 2018** der **Werbepost** bei. Kurz darauf kann dieser auch online unter www.bedburg.de (Abfallberatung / Abfallentsorgung) eingesehen werden. Wer keinen Abfallentsorgungskalender bekommt, erhält diesen auch in den darauffolgenden Tagen (20./21.12.2018) sowie ab dem 02.01.2019 in den Dienststellen der Stadt Bedburg. An den grundsätzlichen Abfuhrtagen hat sich nichts geändert.

Wer sich automatisch an seine Abfuhrtermine erinnern lassen möchte, der sollte die kostenlose Schönackers MüllALARM App nutzen.

Weitere Informationen unter www.bedburg.de.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen

Die Dienststellen der Stadt Bedburg bleiben zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel

von Montag, den 24. Dezember 2018 bis einschließlich Dienstag, den 1. Januar 2019

aus energiewirtschaftlichen Gründen geschlossen.

Am Donnerstag, dem 27. Dezember 2018 ist das **Standesamt** im Rathaus Kaster zur Beurkundung von Sterbefällen von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Das **Friedhofsamt** in der Nebenstelle Adolf-Silberberg-Straße 17 ist am 27. Dezember 2018 ebenfalls von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr für die Anmeldung von Beerdigungen besetzt.

Das **Jugendamt** ist vom 27. bis 28. Dezember 2018 im Rahmen eines Bereitschaftsdienstes telefonisch zu den üblichen Dienstzeiten unter 02272 / 402 - 595 zu erreichen.

Ab Mittwoch, den 2. Januar 2019 sind alle Dienststellen wieder zu den bekannten Dienstzeiten geöffnet. Die Stadt Bedburg bittet um Verständnis und Beachtung.



Zur Autorin: Die Syrerin Widad Salloum (* 1969) arbeitete in Damaskus u. a. als Journalistin. 2012 floh sie über Jordanien in die Türkei, dann nach Deutschland. Seit 2016 lebt sie in Bedburg. 2017 brachte sie mit syrischen Autorinnen das Buch „Mit anderen Worten“ heraus. In ihrer regelmäßigen Kolumne berichtet sie aus ihrer Perspektive.

Heiligabend

الليلة المقدسة

Mit der Weihnachtszeit schwingen viele schöne Kindheitserinnerungen aus Syrien mit, beispielsweise das Verteilen von Selbstgebackenem an Nachbarn oder das Warten der Kinder auf den Weihnachtsmann. Ich erinnere mich, dass die Viertel mit christlicher Mehrheit im Dezember zu einer Märchenwelt aus Lichtern und Farben wurden. Die Fenster waren geschmückt und von der Straße aus konnte man die Weihnachtsbäume erkennen.

Stadtteile oder Dörfer mit muslimischer Mehrheit hatten auch ihre Freude bringenden Anlässe, aber die Weihnachtsrituale kannten die Kinder dort nur aus dem Fernseher; an ihnen konnten sie nicht teilnehmen. Nun sind unsere Kinder in Deutschland. Hier haben sie alle das Recht, ihre Fenster zu schmücken, Geschenke auszutauschen und leckere Süßigkeiten zu essen. Sie haben das Recht auf jegliche Form von Freude, denn die Fröhlichkeit in ihren Augen kennt keine Verbote.

An Heiligabend vor drei Jahren kam ich in meinem geliebten Bedburg an. Ich bekam Essen und ein warmes Bett und konnte nach der Zeit der Angst und Flucht, der Kälte und Erschöpfung eine Nacht in Sicherheit verbringen. Diese hat meinen Weihnachtserinnerungen eine weitere schöne hinzugefügt. Doch die Freude der Flüchtlinge ist gerade in dieser Zeit getrübt. Unsere Familien sind in verschiedenen Ländern verstreut und wir hoffen, dass wir irgendwann an Heiligabend alle zusammen sein können.

ليلة الميلاد، ذكريات الطفولة الجميلة، بيت العائلة الدافئ، الفرح وصوت الضحكات الذي مازال صدىه يتردد. رائحة الملابس والأحذية الجديدة، التي كانت تأخذ الحيز الأكبر من وسائل الأطفال، الذين نامو بعد نهار طويل، قضوه متمتعين بمذاق الحلوى التي حملها أقرانهم إلى منزلهم، حين كانوا هم منشغلين أيضاً بتوزيع الحلوى التي خبزتها العائلة على الجيران. صورة الأم التي لا تتعب وهي في الصباح التالي تحضر طعام الفطور لأبنائها الذين عادوا متعبين بعد سهر طويل، وللأحفاد الذين ناموا على حكاياتها بعد أن أرفقهم التعب بانتظار بابا نويل.

في شهر الميلاد، تصبح الأحياء التي تسكنها الغالبية المسيحية في المدن السورية عالم يشبه عالم الحكايات، عالم مزين بالأنوار والألوان التي تنتشر البهجة، عالم يقصده الجميع لالتقاط شئ من الفرح. حيث لم يكن يستطع المرء تمييز إن كان سكان هذه المنازل مسيحيون أم مسلمون، لأن معظم النوافذ مزينة ومكتشوفة الستائر، لتظهر شجرة الميلاد بكامل حليها لكل من يمر في الشارع. أما في بعض القرى ذات الغالبية المسلمة، والتي كانت لها بالطبع مناسباتها وأعيادها التي تمنح الكثير من الفرح، فلم يكن الأطفال يعرفون طقوس عيد الميلاد، إلا من خلال التلفاز، فكانت بالنسبة لهم طقوس من عالم آخر، عالم من الخيال يشاهدونه دون أن تتاح لهم فرصة المشاركة به. ولكن أطفالنا الآن هنا ولهم الحق في تعليق الزينة والأنوار على النوافذ، في تبادل الهدايا والحلويات اللذيذة، لجميع الأطفال الحق في كل أشكال الفرح، لأن التماعة الفرح في عيني طفل لا تحتاج إلى مبرر ولا تعرف ممنوعاً.

وأنا لا أعرف إن كانت صدفة، أن أصيل في ليلة الميلاد منذ ثلاث سنوات، إلى مدينتي المحببة بيبورغ، و أحصل فيها على طعام نظيف، وعلى سرير دافئ، أن تكون ليلة بنكهة الأمان بعد زمن من الخوف والهروب، وبعد ثمان وعشرون يوماً من رحلة البرد والجوع والإرهاق. ليلة أضافت إلى ذاكرتي الكثير من المعاني الجميلة، ولكن للأقدار أحكامها، فالفرح لا تكتمل دائرته إلا باجتماع أفراد العائلة، ونحن عائلات فرقتها الظروف في بلدان شتى، عائلات تعيش ما تيسر لها من فرح، على أمل أن تكتمل دائرة فرحها في ليلة مجيدة ما.

„Stimmt, ich erinnere mich“

„In Köln nennt man die Erzählungen über lustige Streiche „Krätzjen“. Die kleinen Alltagsschwänke sind meist Geschichten mit Biss und Hintersinn, die gelegentlich auch nachdenklich erzählt werden. Warum erzähle ich die Geschichte meiner Familie? Auch unser Stammbaum ist so vielfältig wie die „Bläck Fööst“ es in dem Lied „So simmer all he hinjekumme“ besingen, typisch für den „Schmelztiegel Rheinland“. Wenn ich auch keinen „stolzen Römer“ unter meinen Vorfahren gefunden habe, so fand ich, dass unser Stammbaum genau dieses „Völkergemisch“ widerspiegelt.



Am 6. Dezember bekam Bürgermeister Sascha Solbach von Günter Hesse sein eigenes Exemplar überreicht.
© Günter Hesse

Mit „Stimmt, ich erinnere mich“ habe ich meine persönlichen Erinnerungen niedergeschrieben. Einigen sind die kleinen Geschichten aus Bedburg sicher bekannt. Mein Wunsch war es, sie einmal festzuhalten.“ Autor Günter Hesse, Bedburg

Das Buch „Stimmt, ich erinnere mich“ von Günter Hesse ist für 12 € erhältlich beim Geschichtsverein Bedburg, Schreibwaren Wassenberg, Schuhservice Gatzen und im Rathaus Kaster.

VERANSTALTUNGEN

NEUJAHRSKONZERT
Die Nixen | Konzertabend

Sonntag, 6. Januar 2019
Schloss Bedburg, 18:00 Uhr



Die Nixen – das ist Leidenschaft, Musikalität, Spielfreude und Groove vereint in einem Streichquartett. Auf ihren musikalischen Tauchgängen schwimmen die vier Musikerinnen stilsvoll durch die verschiedensten Genres, von Klassik über Filmmusik bis hin zu Jazz, Pop und Rock. In den schillerndsten Klangfarben präsentieren die Nixen einen Ozean voller Musik.

Die Nixen wurden 2006 ins Leben gerufen, erste Auftritte hatten sie als „Artists In Residence“ auf dem Badeschiff Berlin. Bei Festivals wie dem Schleswig Holstein Musik Festival und der Konzertreihe „Musik in den Häusern der Stadt“ waren sie unter anderem bisher zu sehen. Sie standen bereits mit Mando Diao, Rod Stewart, Udo Jürgens und Michael Bublé auf der Bühne. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft.

Eintritt: 19,00 € | 9,50 € (Schüler/Studenten)
bedburger-konzertgesellschaft.de

1.125 Jahre Bedburg

Anlässlich des diesjährigen Ortsjubiläums wirft das Stadtarchiv einen Blick zurück!

Bedburg (Bedbure; Petabur) wurde erstmals 898 im Prümer Urbar schriftlich erwähnt, um eine Übersicht nach Übergriffen der Normanen um 881 zu erhalten. Es handelt sich dabei um einen Fronhof mit ca. 100 lehenspflichtigen Personen. Hier ebenfalls erwähnt wird die Bedburger Pfarrkirche, die an der Stelle des heutigen Friedhofes stand. Sie wurde 1642 im Dreißigjährigen Krieg durch einfallende hessische Truppen zerstört. 1823 wurde die 1648 an selber Stelle errichtete neue Kirche wegen Baufälligkeit abgerissen. Dafür entstand die am 2. Juni 1894 eingeweihte neue Kirche (St. Lambertus, der „kleine Dom“).

(Gymnasium) unter *Graf Friedrich Wilhelm von Salm* eröffnet, die auch nach Auflösung des Augustiner-Ordens 1802 bis 1805 existierte. 1842 zog die Rheinische Ritterakademie, der Vorläufer des heutigen Silverberg-Gymnasiums, ins Schloss; auch eine Mädchenschule wurde 1907 in der Graf-Salm-Straße ins Leben gerufen.

Durch ihr Stammhaus in **Wittenberg** fand die lutherische Lehre Einzug im Kloster (*Luther* war Augustiner); ab 1560 löste sich der Konvent langsam auf. Erst Kaiser *Karl V.* untersagte die Ausbreitung der lutherischen Thesen, und der katholische Herzog *Ferdinand von Bayern* er-

Die Stadt wurde 1642 in Brand gesteckt und das Schloss geplündert; nach dem Westfälischen Frieden 1648 zogen die Schweden ein und blieben bis 1650. 1794 zogen die Franzosen in den Ort ein und beendeten die Herrschaft von *Sigismund von Salm-Reifferscheid*, der 1798 starb. Man bildete die Mairie (= Bürgermeisterei) **Bedburg, Kanton Bergheim, Arrondissement Köln** im **Roer-Departement**; erster Maire wurde der spätere Friedensrichter *Reiner Oepen*. Nach Abzug der Franzosen übernahmen die Preußen die Herrschaft. *Johann Wilhelm Huttenus* wurde 1815 neuer Bürgermeister. 1871 übernahm *Arnold Kaumanns* für 40 Jahre das Bürgermeisteramt; zuvor waren es *Franz Andreas Dolff* und *Bernhard Scheller*. 1903 durfte **Bedburg**, das zuvor nur noch Landgemeinde war, sich wieder Stadt nennen – aber nur als Landbürgermeisterei mit ernanntem Bürgermeister!

1883 entstand die Zuckerfabrik. 1873 gründeten *Adolf Silverberg* und sein Schwiegervater *Bernhard Schönbrunn* eine Weberei, aus der die „Bedburger Wolle“ entstand. 1897 kam durch *Silverberg* die „Rheinischen Linoleumwerke“ hinzu. Begünstigt wurden die Industrie Gründungen 1897 durch den Anschluss an die Kreisbahn und den Bau des Elektrizitätswerkes im Jahr 1901. 1862 kamen die „*Dernbacher Schwestern*“ und gründeten in der Friedrich-Wilhelm-Straße ein Krankenhaus sowie 1865 zusätzlich eine Näh- schule für Mädchen; sie führten die Pflege bis



Postkarte mit Villa Silverberg, Erftaue und der Ritterakademie im Schloss.

Bis 1291 gehörte die Gegend als Lehen den Grafen von Sayn; die letzte Erbin *Mechtild von Sayn* vermachte es bei ihrem Tod 1291 dem Erzbischof von Köln. Die Burg, die schon um 1240 erwähnt wird, beherbergte bis 1149 die Herren von *Bedburg* (*Liudolf und Arnold*); ab 1225 tritt erstmals *Friedrich von Reifferscheid* durch Erbe als Herr von Bedburg auf. *Johann II. von Reifferscheid* kämpfte 1288 in der Schlacht von Worringen gegen Erzbischof *Siegfried von Westerburg*, wurde aber 1291 von diesem mit **Bedburg** belehnt und dadurch mit **Kurköln** verbunden – der Beginn der Fehde mit den Grafen von *Jülich*. Die Burg und die entstehende Stadt wurden von ihm um 1300 erweitert. Für 1370 sind zwei Stadttore (Lipper- und Erfttor) belegt.

1284 erfolgte die Gründung des Augustinerklosters durch *Johann* am heutigen Marktplatz. Darin entstand 1623 eine kleine Elementarschule mit den Patres als Lehrer; 1698 wurde die Schule

oberte 1584 **Bedburg**; die katholischen Mönche zogen wieder ein. Das Kloster wurde 1642 durch französisch-hessische Truppen angezündet, der Neubau fand 1648 bis 1673 stückweise statt. 1809 unter den Franzosen wurde das Kloster aufgehoben und als Wohnung dem Pfarrer zugewiesen. Es wurde im Zuge des Krankenhausneubaus abgerissen.

1425 kam **Bedburg** durch weibliche Erbfolge an die Grafen von *Neuenahr*. Als *Hermann von Neuenahr* 1578 kinderlos starb, stritten sich zwei Erben: *Graf Werner von Salm-Reifferscheid-Dyck* und *Graf Adolph von Neuenahr-Alpen*. Erst besetzte *Werner* Stadt und Burg, dann *Adolph*. Erst im „Truchsessischen“ oder „Kölnischen Krieg“ (1582 - 1589) eroberte Erzbischof *Ernst von Bayern* die Stadt. Die *Salm-Reifferscheider* regierten damit ab 1584, aber die *Neuenahrer* prozessierten vor dem Reichskammergericht – das Verfahren endete erst 1806 ohne Entscheidung.





1972 aus. 1893 bis 1895 erfolgte unter *Hubert Hucklenbroich* der Neubau eines Krankenhauses („Hubertusstift“).

Bedburg besaß bis 1944 eine große jüdische Gemeinde: 1828 zählte man in **Bedburg** und **Kaster** 69, in **Königshoven** 20 und **Pütz** 7 Juden. Sie erwarben 1825 das Haus Graf-Salm-Straße 10 und errichteten im Innenhof die Synagoge; 1837 wurde der jüdische Friedhof „Am Sandberg“ geöffnet.

Eine Sandgrube wurde 1913 durch *Josef Conrad* zur „Rheinischen Naturbühne Bedburg“ umgestaltet; dort fanden bis 1929 Freiluftaufführungen statt, die bis zu 3.000 Menschen anzogen.

Im Zweiten Weltkrieg hatte die Stadt schwere Schäden nach mehreren Bombenangriffen zu vermelden. Im Frühjahr 1944 wurde mit einem großen Bunkerbau am Stadtrand begonnen, der aber im Herbst beim Vorrücken der Alliierten wieder eingestellt wurde.

Im Frühjahr 1984 wurde durch starke Regenfälle die Innenstadt unter Wasser gesetzt.

1975 entstand die heutige Stadt **Bedburg** im Rahmen des Köln-Gesetzes aus dem Zusammenschluss der Städte **Bedburg** (ohne **Auenheim**) und **Kaster** sowie der Gemeinden **Lipp**, **Königshoven** und **Pütz** unter Auflösung der Ämter **Bedburg** und **Königshoven**.

Bedburg hatte zu Zeiten der Franzosen 697 Einwohner (die Mairie 2.055). 1910 waren es 3.912, 1922 insgesamt 5.202 und 1987 schließlich 20.634 Bewohner.

Luftaufnahme Linoleum (vorne) und RLB, rechts Bahnhof mit Zuckerfabrik.



Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend – für den Aufbau einer Großtagespflegestelle

1 Ergänzungskraft als Springer (m/w/d) 450,- € Basis

In der Großtagespflegestelle sollen Kinder – hauptsächlich unter 3 Jahren – bis zu 45 Stunden wöchentlich von 2 Tagespflegepersonen und einem Springer (m/w/d) betreut werden. In der zentral gelegenen Betreuungseinrichtung finden bis zu neun Kinder einen Betreuungsplatz und sollen nach den Standards der frühkindlichen Bildung bis zur Einführung in die Kindertagesstätte betreut werden.

Erwartet wird ein abgeschlossener Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson, eine abgeschlossene Ausbildung zum Kinderpfleger (m/w/d) oder eine ähnliche Ausbildung mit entsprechenden praktischen Erfahrungen. Gleichmaßen gilt dies für Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3) sowie der gelegentliche Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung.

Es handelt sich um eine auf zwei Jahre befristete Stelle in einem jungen und engagierten Team. Eine langfristig unbefristete Beschäftigung wird angestrebt. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) Anwendung, so dass eine Beschäftigung in Entgeltgruppe S 2 TVöD-SuE möglich ist. Die Stelle ist gleichmaßen für alle Geschlechter geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 - 402 505) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Bartoszek (02272 - 402 403) und Frau Engels (02272 - 402 417) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal der Stadt Bedburg.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.



Ein Bauwagen für die Schulsozialarbeit an der WBS

Seit September 2017 ist die Schulsozialarbeit fest in den Alltag an der Wilhelm-Busch-Schule (WBS) in Bedburg integriert. Schulsozialarbeiter Jörg-Tammo Reelfs ist für alle Kinder Ansprechpartner bei Problemen und unterstützt Eltern im Familienalltag; ein eigener Raum fehlte ihm bisher allerdings für seine Arbeit. Dabei ist dieser so wichtig, denn er dient der Wohlfühlatmosphäre und schafft somit eine vertrauliche und emotionale Basis zwischen Schulsozialarbeit und Kindern. Wie wäre es mit einem Bauwagen, dachte sich das Kollegium der WBS. Die Stadt Bedburg handelte rasch und schaffte genau diesen an. Am 7. Dezember 2018 wurde er im Beisein der gesamten Schule durch Bürgermeister Sascha Solbach eingeweiht.

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

27.11.2018

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

Einführung von TRIXI Spiegeln im Stadtgebiet auf Antrag des FDP-Stadtverbandes

Ziel des FDP-Antrages ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Stadt, insbesondere Unfallgefahren im Zusammenhang mit dem sogenannten „toten Winkel“ sollen minimiert werden. Da die Wirksamkeit von Verkehrsspiegeln in der Praxis aber kontrovers bewertet wird und zudem eine Stellungnahme des Rhein-Erft-Kreises als Träger der meisten Lichtsignalanlagen in der Stadt noch aussteht, hat der Haupt- und Finanzausschuss die Angelegenheit jetzt an den Stadtentwicklungsausschuss mit der Bitte um Vorberatung verwiesen.

Vorberatung der städtischen Gebühren

In der Sitzung wurde die Höhe der städtischen Gebühren, u. a. für die Abfallbeseitigung, die Straßenreinigung, die Obdachlosenunterkünfte sowie die Abwasser-, Friedhofs- und Kanalschlussgebühren für das Haushaltsjahr 2019 vorberaten. Die abschließende Beschlussfassung der Gebührensätze erfolgt in der Sitzung des Rates am 18.12.2018.

Bürgerantrag bezüglich der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5/ Kirchherten - Gebiet zwischen Marienstraße, Schulgasse und Pützer Straße

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den vorliegenden Bürgerantrag (§ 24 GO NRW) aufgrund der sachlichen Zuständigkeit an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Nutzung des Wappens der Stadt Bedburg

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die gewerbliche Nutzung des Wappens der Stadt Bedburg zuzulassen. Vor entsprechender Nutzung für gewerbliche Zwecke ist die Genehmigung des Bürgermeisters einzuholen. Für die gewerbliche Nutzung des Wappens wird ein Entgelt in Höhe von 250 € für einen Genehmigungszeitraum von zehn Jahren erhoben.

04.12.2018

SCHUL- UND BILDUNGSAUSSCHUSS

Neue Ansprechpartnerin der Musikschule La Musica in Bedburg

Neue Bedburger Botschafterin der Musikschule La Musica vor Ort ist Frau Diana Kaltchev, die sich im Ausschuss den Mitgliedern persönlich stellte und über ihr Engagement berichtete. Im Silberberg-Gymnasium sowie den Grundschulen Kaster und Kirdorf findet bereits Musikunterricht am Nachmittag statt. Pro Woche stehen Frau Kaltchev für die Werbeaktion in Bedburg zwei Stunden zur Verfügung. Am 16.04.2018 hatte die Zweckverbandsversammlung der Musikschule eine strukturelle Neuausrichtung, u. a. die Einbindung von Lehrkräften als Musikschul-Botschafter und Ansprechpartner in den Kommunen vor Ort für die befristete Dauer von einem Jahr, beschlossen.

Mensabetrieb im Schulzentrum

Nach eingehender Diskussion hat sich der Schul- und Bildungsausschuss für die Fortführung der Mensa ohne städtische Bezuschussung ausgesprochen. Nach Ablauf eines halben Jahres (Sommer 2019) soll der aktuelle Stand bezüglich der Mensa im Ausschuss wieder vorgestellt werden.

Gestaltung der Außenfläche am „Haus der Begegnung“

Unter dem Motto „Zwei Veranstaltungen, ein gemeinsames Ziel: Kaster! Schöner! Machen!“ lud die Stadt Bedburg Bürgerinnen und Bürger im September zum Ideenaustausch und aktiven Mitmachen ein. Im Fokus standen das „Haus der Begegnung“ sowie der öffentliche Raum rund um die Sankt-Rochus-Straße im Stadtteil Kaster. Nachdem die Ergebnisse zum aktuellen Stand der Gestaltung der Außenfläche am „Haus der Begegnung“ in der Sitzung präsentiert wurden, stimmte der Ausschuss den Maßnahmen zur Attraktivierung zu.

Erweiterung / Sanierung der Grundschule Kirchherten

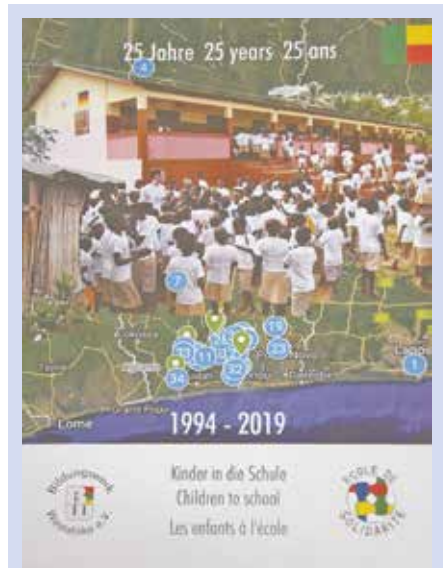
In Abstimmung mit dem Fachdienst 4, der Schulleitung, der OGS sowie dem Schulpflegschaftsvorsitzenden wurde eine Planung erstellt, die am 29.10.2018 in der Grundschule Kirchherten final mit den o. a. Beteiligten besprochen wurde. Nach einer ersten Präsentation im Bauausschuss sowie einem weiteren Termin vor Ort am 28.11.2018 wurden die Planungen jetzt auch im Schul- und Bildungsausschuss vorgestellt.

06.12.2018

RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSS

In der Sitzung wurde der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2016 vorgestellt und erläutert. Der Ausschuss hat sich dem Bericht angeschlossen und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Ebenso hat der Ausschuss dem Rat empfohlen, den Jahresabschluss 2016 festzustellen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen. Nach Feststellung durch den Rat werden der Prüfbericht und der Bestätigungsvermerk des Ausschusses der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Weitere Informationen können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.



Bildungswerk Westafrika e.V.: Kalender 2019

Das Bildungswerk Westafrika e.V. fördert seit vielen Jahren den Bau von Schulen, Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen in den ländlichen Regionen der Republik Benin in Westafrika unter Einbeziehung der Menschen vor Ort und ermöglicht Dorfgemeinschaften damit den Zugang zu Bildung und eine Zukunftsperspektive. Um diese Entwicklungshilfe leisten zu können, ist das Bildungswerk Westafrika e.V. auf Spenden angewiesen. Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, kann ab sofort für 8 € den Jahreskalender 2019 erwerben. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf kommt zu hundert Prozent den Entwicklungshilfeprojekten im Benin zu. Bei Interesse kann Kontakt zur Geschäftsstelle des Vereins aufgenommen werden: Dr. Heinz Theo Kämmerling, 02272 / 930 680, h.kaemmerling@bildungswerk-westafrika.de.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2018/19

18. Dezember 2018

RAT

8. Januar 2019

RAT (Einbringung des Haushaltes)

Weitere Informationen gibt es im
Rats- und Bürgerinformationssystem der
Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

SPD freut sich über gute Entwicklung der Schulen und Kitas

Bedburg wächst: Schulen und Kitas wachsen mit

Seit einigen Jahren nimmt die Bevölkerung in Bedburg wieder zu. Wir haben uns mit Bürgermeister Sascha Solbach dafür entschieden, in Bedburg das Wachstum mutig voranzutreiben und Menschen eine neue Heimat in Bedburg anzubieten“, beschreibt SPD-Fraktionschef Bernd Coumanns die gute Entwicklung der letzten Jahre in Bedburg.

Mit dem Wachstum müssen aber auch Schulen und Kindergärten Schritt halten. „Wir investieren deshalb massiv in Schulen und Kindergärten“, so Coumanns.

Neue Kita-Plätze entstehen: Neubau in Kirdorf, Wiederinbetriebnahme in Rath und baldiger Umbau der evangelischen Kirche in Kaster

„Vor wenigen Jahren haben wir noch Kindergärten in Bedburg geschlossen. Das war einmal. Jetzt kommen wir mit dem Bau von Kindergärten kaum hinterher“, beschreibt Coumanns die neue Situation.

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat der bereits vor Jahren geschlossene Kindergarten in Rath im August wieder seinen regulären Betrieb aufgenommen. In Kirdorf am Sportplatz befindet sich der Bau eines völlig neuen viergruppigen AWO-Kindergartens bald vor der Vollendung und wird im neuen Jahr seinen Betrieb aufnehmen.

Damit nicht genug: In diesem Jahr wurde weiter beschlossen, die evangelische Kirche in Kaster in eine weitere vierguppige Kita umzubauen. Am 1. Advent fand im



In Kirdorf wird Anfang des neuen Jahres eine neue Kita eröffnet.

Rahmen eines letzten Gottesdienstes die Entwidmungsfeier statt. Ziel ist, dass mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im August 2019 auch dort Kinder eine gute Betreuung bei den „Johannitern“ finden werden.

Digitalisierung an allen Schulen und Erweiterung der Grundschule Kirchherten

Eine ähnliche rasante Entwicklung nehmen die Schulen in Bedburg. Sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen wird so viel investiert wie schon lange nicht mehr. „An allen Schulen wird kräftig in die Digitalisierung investiert. Dabei wird nicht nur das Geld investiert, was die Stadt Bedburg von Bund und Land erhält, sondern aus städtischen Mitteln wird noch einmal eine ordentliche Schippe draufgelegt. Das ist mutig und eine gute Investition in die Zukunft“, begrüßt SPD-Fraktionschef Coumanns die Entwicklung. Zusätzlich sind die Planungen für eine Erweiterung der Grundschule in Kirchherten vorangetrieben worden. „Damit sichern wir den Schulstandort Kirchherten langfristig“, betont Sozialdemokrat Coumanns. Auch für die beengten Verhältnisse der Grundschule in Bedburg zeichnet sich eine Alternative am Horizont ab: Auf dem derzeit im Planverfahren befindlichen Baugebiet auf dem Zuckerfabrikgelände ist ein völliger Neubau für die Grundschule Bedburg vorgesehen.

CDU:
Das hat es in Bedburg noch nicht gegeben...

Stillstand bei vielen für die Stadt wichtigen Projekten



Innenstadt: Während die Mehrkosten für den Rathausumbau in Kaster in die Höhe schnellen, tut sich hinsichtlich der Neubelebung des ehemaligen „Toom“-Marktes in der Innenstadt gar nichts, obwohl die Verträge dafür schon längst unterschrieben sind. Während eine Reihe von Geschäften in den letzten Monaten geschlossen haben oder schließen mussten, liegt der Politik immer noch kein überzeugendes Stadtentwicklungskonzept vor. „Herr Bürgermeister, tun Sie endlich was, bevor in Bedburg die Lichter ausgehen“, findet die CDU Bedburg deutliche Worte. Sonnenfeld: Eine Reihe von Interessenten haben sich bereits vor drei Jahren um ein Grundstück in diesem „Filetstück“ von Kaster beworben. Aber auch hier läuft alles nur schleppend. Aufgrund des in diesem Jahr von SPD und FWG verabschiedeten Losverfahrens können die Bewerber nun noch nicht einmal ihr Wunsch-Grundstück erhalten. Ansiedlung von Gewerbeunternehmen: Während die Beschäftigten von RWE und Partnerfirmen um ihre Arbeitsplätze bangen, tun der Bürgermeister und die SPD/FWG-Mehrheit wenig bis nichts für bessere Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von innovativen Unternehmen und Arbeitsplätzen in unserer Stadt. Von der im letzten Jahr vollmundig angekündigten Ansiedlung eines großen Bad- und Sanitär-Unternehmens ist scheinbar nur heiße Luft geblieben.

FWG - Erweiterung in Aussicht:

Besichtigung der Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten

Am 28.11.2018 fand eine Besichtigung der Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten unter anderem durch die Mitglieder des Bauausschusses und Vertreter/-innen der Stadtverwaltung statt. Die Schulleiterin Claudia Reiß begrüßte die Anwesenden und erklärte den Ausbaubedarf der Schule.

Der Architekt Thomas Schmitz erläuterte die Pläne und beantwortete die zahlreichen Fragen zum im Herbst 2019 beabsichtigten Baubeginn. Sehr gut ist zudem, dass die erste Planung gemeinsam mit dem Lehrerkollegium, den Eltern und den Schüler/-innen erarbeitet wurde und sich somit die Ideen aller Beteiligten in den Entwürfen wiederfinden lassen. Nach der Vorstellung der Planung führten Frau Reiß und Herr Schmitz die Gäste durch das sehr verwinkelte und völlig ausgelastete Gebäude. Heike Pongs, Leiterin der Regenbogen-gruppe e. V. und zuständig für den offenen Ganzttag, erläuterte die Schwierigkeiten des Gebäudes in seiner jetzigen Form bei der Verpflegung und Versorgung der Kinder in der Offenen Ganzttagsschule. Stufen innerhalb der Räume, äußerst schmale Treppen und sehr enge Flure erschweren den Transport der Mahlzeiten für bis zu 90 Kinder, die am Mittagessen teilnehmen.

Aufgrund des Platzmangels können die Kinder dabei derzeit nicht gemeinsam essen, sondern müssen die Räume gruppenweise nacheinander nutzen.

Alle Anwesenden bekundeten ihre Zustimmung, dass sich im Hinblick auf das Gebäude dringend etwas zum Besseren ändern muss. Fachbereichsleiter Wilfried Naujock erklärte, die entsprechende Vorlage in die Ratssitzung am 18.12.2018 einzubringen. Die FWG begrüßt die geplanten Maßnahmen sehr und wird diese im Rat unterstützen. Unsere langjährigen Bemühungen für einen inklusionsgerechten Ausbau der Schule werden durch die geplanten Maßnahmen vollumfänglich erfüllt. Außerdem werden hinsichtlich der wachsenden Schülerzahl genügend Räume geschaffen, wodurch der Bestand der Grundschule weiter gesichert wird.

Senioren Union:

Ausflug in die Römerzeit

Ende November besuchte die Senioren Union Bedburg die Ausgrabungsstätte des LVR-Archäologischen Parks Xanten.

Nach dem Ausflug in die Römerzeit war eine Stärkung auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Xantener Dom mit Glühwein und leckeren Speisen angesagt. Gegen 20:00 Uhr endete die letzte Tour der Senioren Union in diesem Jahr. Alle Teilnehmer konnten unbeschadet in das Restwochenende entlassen werden.

Die Senioren Union Bedburg hat zur Zeit 80 offizielle Mitglieder. Chapeau!

Der Vorstand der Senioren Union Bedburg wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine gute und segensreiche Adventzeit.

Chorkonzert zum Neuen Jahr

Der Kammerchor VIATORA singt am Samstag, den 05.01.2019, um 18:30 Uhr

in der Kirche St. Georg, Alt-Kaster, mehrstimmige Chorsätze geistlicher Musik aus verschiedenen Zeit- und Stilepochen zu den Themen „Weihnachten“ und „Unsere Lebenszeit in Gottes Hand“. Musikalische Leitung: Margarete Wegener. Eintritt frei.

Schöne Bescherung

Zum Jahresende droht Verjährung
Von RA Robert J. Lepper und RA Michael Hartlieb, HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE, Kanzlei Bedburg, Graf-Salm Str. 38, 50181 Bedburg

Zum 31. Dezember 2018 werden bundesweit wieder offene Forderungen in Millionenhöhe verjähren. Gerade kleinere Handwerksbetriebe stellt die Bearbeitung dieser Forderungen häufig vor große Herausforderungen.

Ein Beispiel:

So suchte mich Anfang Januar dieses Jahres ein Malermeister auf. Dieser berichtete mir, er habe zwischen Weihnachten und Neujahr endlich einmal Zeit gehabt, seine Buchhaltung zu erledigen. Hierbei sei er auch noch auf einen Stapel alter, nicht bezahlter Rechnungen gestoßen. Diese legte er mir auf den Schreibtisch. Leider musste ich ihm mitteilen, dass ein Großteil dieser Forderungen bereits verjährt war. Dies bedeutet, dass der Kunde die Bezahlung der Rechnung



Bedburg-Kirchherten

Tel. 02463-1011

Mobil 0171-8253333 - info@paxhaus.de

BRAUN
IMMOBILIEN

Beratung & Verkauf

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Robert J. Lepper



Michael Hartlieb

verweigern kann, indem er sich auf das Eintreten der Verjährung beruft. Dies war natürlich ein harter Schlag für den Handwerksmeister, der sicherlich eine gute Arbeit erbracht hatte. Da nützte es ihm auch nichts, dass er die Kunden zuvor mehrfach gemahnt und zur Zahlung der offenen Rechnung aufgefordert hatte.

So verjähren Zahlungsansprüche für Handwerkerarbeiten innerhalb von drei Jahren.

Die Frist beginnt mit dem Ende des Jahres zu laufen, in dem der Anspruch entstanden ist, im Regelfall also mit dem Ende des Jahres, in dem der Handwerker seine Rechnung stellt. Führt der Maler zum Beispiel die Arbeiten im Dezember 2014 aus und stellt diese im Januar 2015 in Rechnung, so beginnt die Frist am 31.12.2015 und endet am 31.12.2018. Diese Forderung wäre also

**Ihr Steuer-Experte
vor Ort**

Für den **privaten** und
gewerblichen Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

noch nicht verjährt. Der Handwerker müsste nun allerdings umgehend tätig werden. Die Abfassung eines Mahnschreibens an den Kunden reicht nicht aus. Vielmehr muss zur Hemmung der Verjährung die Forderung gerichtlich geltend gemacht werden. Hierzu muss entweder ein Mahnbescheid oder eine Klage bis zum 31.12.2018 um 24:00 Uhr im Nachtbriefkasten des zuständigen Gerichts eingeworfen sein. Der Handwerker sollte nun also schnellstens überprüfen, ob dieses Jahr noch Handlungsbedarf besteht, damit die nötigen Schritte rechtzeitig eingeleitet und im Zweifelsfall ein Rechtsanwalt eingeschaltet werden kann. Der Malermeister ist jedenfalls aus seinem Schaden klug geworden und kümmert sich zeitnah um die Begleichung seiner Rechnungen.

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE



Michael Hartlieb • Robert J. Lepper

Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Termine nach Vereinbarung • Tel. 02272 – 409 695 0
Graf-Salm-Str. 38 • 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de



EINFACH ANDERS

Gehobene Gastronomie
mit frischen
Produkten
aus der Region

Robert-Bosch-Straße 10
50181 Bedburg

Telefon: 0 22 72/978 73-47
0 22 72/978 73-48
Telefax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrlichundlecker.net
www.ehrlichundlecker.net

Restaurant und Catering

EHRlich & Lecker





**Testen Sie
unser Catering**

Für Firmen und
Privatveranstaltungen
ab fünf Personen



Probieren
Sie unser
**Silvester-
Überraschungs-Menü**

Vier Gänge mit Pfiff
49,- €
pro Person

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	11:30 bis 14:30 Uhr
Freitag bis Samstag:	18:00 bis 22:00 Uhr



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf

Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz
Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen:

- Spiele-Runden • Gedächtnistraining • Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern • aktivierende Einzelbetreuung

**Bewerben Sie sich bei uns als
Pflegefachkraft (w/m) in Teil- oder Vollzeit.**

Klosterresidenz Maria Hilf • Marienstraße 1 • 50181 Bedburg
Telefon 02463 9986-0 • bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de

„EINE-WELT-KIOSK“ auf dem Bedburger Weihnachtsmarkt



Der „EINE-WELT-KIOSK“ St. Lambertus nimmt auch in diesem Jahr wieder am Bedburger Weihnachtsmarkt mit seinem umfangreichen Sortiment „Produkte aus Fairem Handel“ des GE-

PA-Fairhandelshauses teil. Auch die diesjährigen Erlöse gehen wieder an die Missionsgesellschaften im Amazonasgebiet von Brasilien und in das Andenhochland von Peru.

SICHER VOR FAHRVERBOTEN! DANK DER EURO-6D-TEMP NORM.



Abb. zeigt Designstudie

Der Fiat Doblo Cargo Kombi ab 16.660 €
Fiat Doblo Cargo Kombi 1,6 Multijet (Diesel 95KW/129PS), 6-gang-Schaltgetriebe. Verbrauch (l/100km) nach RL80/1268/EWG: innerorts 7,2, außerorts 5,5, kombiniert 6,0. CO₂Emission (g/km): kombiniert 157.



AUTO CONEN GRUPPE
AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN!

Auto Conen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 15, 52351 Düren, 02421/9537-0
verkauf@conen-dueren.de - www.autoconen.de



Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING** 

...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



Impressum:
Verlag:
IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200
bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker
SPD - Bernd Coumanns
FDP - Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser
FWG - Wolfgang Merx

Training für den heimischen Tannenbaum

Eine abwechslungsreiche Advents- und Vorweihnachtszeit mit dem Quartettverein

Passend zu den sinkenden Temperaturen steht der Terminplan für den MGTV Quartettverein 1930 Königshoven e. V. in der diesjährigen Advents- und Vorweihnachtszeit fest. Bei verschiedenen Terminen bietet sich so noch einmal die Möglichkeit, den Königshovener MGTV mit seiner Chorleiterin Daniela Bosenius LIVE bei freiem Eintritt zu erleben:

Am Samstag, 15. Dezember 2018, 17:00 Uhr, sorgt der Quartettverein für die musikalische Untermalung der Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Rochus, Heerstraße 160, in 50169 Kerpen-Türnich. Gerne sind interessierte Musikfreunde willkommen, um den vorweihnachtlichen Klängen des MGTV zu lauschen.

Einen Tag vor Heiligabend, am 23. Dezember 2018, um 17:00 Uhr, wartet das „Advents- und Weihnachtskonzert“ der Pfarrgemeinde St. Peter und die Interessengemeinschaft Königshovener Vereine in der Pfarrkirche St. Peter zu Königshoven auf die Freunde echter Livemusik. Selbstverständlich unterstützt der Königshovener MGTV seit Jahren bereits den Benefizgedanken dieses Konzerts und tritt – wie alle anderen Mitwirkenden – ohne Gage für einen guten Zweck auf.

So haben auch Sie die Möglichkeit, bei freiem Eintritt das sehr beliebte Konzert zu besuchen und eine kleine Spende für den guten Zweck zu geben.

Bedburg-Kirchherten

Tel. 02463-1011

Mobil 0171-8253333 - info@paxhaus.de



BRAUN
IMMOBILIEN

Sachverständig und erfahren

„Merken Sie sich gerne diese vorweihnachtlichen Termine vor und tauchen Sie bei Ihrem Besuch gemeinsam mit uns Sängern in die musikalisch schönste Zeit des Jahres ein! Oder nutzen Sie diese Gelegenheiten einfach, um noch einmal für den heimischen Weihnachtsbaum zu trainieren“, schlägt MGTV-Pressesprecher Willi Schlößer vor.

Weitere Informationen rund um den Chor gibt es auf der Homepage unter www.quartettverein-koenigshoven.de oder auf der choreigenen Facebook-Seite.

SPD

Wir für Sie vor Ort.



www.spd-bedburg.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten!**

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg



EISEN RULAND
VOLKER NASTALY e.K.

Ihr zuverlässiger Partner

in Sachen **Einbruchschutz**

... wenn ich ein mal im Jahr heimlich einsteige freut sich die ganze Familie. Vor allen anderen heimlichen Besuchern hat fast jeder Angst.

Mein himmlischer Tipp:

Lassen sie sich diese Angst nehmen vom Fachmann für Sicherheitstechnik.

Der rät und berät wie Sie Ihr Heim individuell sichern und schützen können und zeigt Ihnen Schwachstellen Ihres Hauses auf.

Kein Angst ich komme nächstes Jahr trotzdem rein!

Eisen Ruland

Volker Nastaly e.K.

Graf-Salm-Strasse 45

50181 Bedburg/Erft

Telefon: 02272/2393

Telefax: 02272/82175

Internet: www.eisen-ruland.de

Willkommen

AUF DEM LANDE

RESTAURANT UND

TERRASSE SIND 7 TAGE PRO WOCH

DURCHGEHEND GEÖFFNET



Weihnachten auf dem Danielshof

Am 25. und 26. Dezember 2018
sowohl mittags als auch abends.

Telefon: 02272/9800

E-Mail: info@danielshof.de

www.danielshof.de

Geschmackvolles
gastronomisches Buffet
mit großer Auswahl

44,50 €
pro Person

inklusive
Begrüßungsgetränk



TÜV und AU im Haus

www.kfz-polzin.de

Meisenweg 3a

50181 Bedburg

Telefon

0 22 72 / 31 52

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/
Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf von PKW aller Marken



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
frohes neues Jahr 2019.

SPD-Bedburg



Bedburg

SPD

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

*[fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**



Leckere Neujahrsbrezeln

Brezel 300 natur ab 5,30 €

Brezel 600 natur ab 9,25 €

Brezel 900 natur ab 11,20 €

mit Hagelzucker oder Fondant-Mandeln gegen Aufpreis

Festtagskranz lecker gefüllt mit gerösteten Mandeln 10,95 €

Festtagszopf lecker gefüllt mit gerösteten Mandeln 5,10 €

Hefezopf nicht gefüllt natur ca. 45 cm lang ab 6,30 €

Bitte bestellen Sie Ihre Brezel vor!

Nicht vorbezahlte Bestellungen gehen leider ab 11:00 Uhr wieder in den freien Verkauf.

Am Sonntag, dem 23.12.2018 und Sonntag, dem 30.12.2018 ist die Bäckerei in Kirchherten wie gewohnt geöffnet, in Kaster nur bis 13:00 Uhr. Heiligabend und Silvester ist der Café-Bereich in Kaster leider geschlossen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

HANDWERKSBACKEREI • CAFÉ

Boveleth



Bäckerei
Boveleth
Gottesacker 2
50181 Bedburg
(Kirchherten)
Tel.: 02463 - 80 28
Fax: 02463 - 99 30 09

Filiale - Café
St.-Rochus-Straße 24
50181 Bedburg
(Kaster)
Tel.: 02272 - 9063777
Fax: 02272 - 9063778

info@baeckerei-boveleth.de
www.baeckerei-boveleth.de
www.brottaxi.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 8 bis 22 Uhr

Frischmarkt Kirchherten
Zaunstrasse 55
50181 Bedburg-Kirchherten



WIR BEDANKEN UNS FÜR DAS ENTGEGENGEBRACHTE VERTRAUEN
IM JAHR 2018 UND WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND GESCHÄFTS-
PARTNERN EINE RUHIGE UND BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
SOWIE EINEN ERFOLGREICHEN START INS NEUE JAHR!

An Heiligabend, 24. Dezember 2018 ist unser Markt von 7 bis 14 Uhr
sowie an Silvester 31. Dezember 2018 von 7 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.